

## **In doppelter Ausfertigung**

Präsident des Nieders. Landtages

30044 Hannover

Bearbeitet von  
Herrn Stückrath

E-Mail: Thomas.Stueckrath@mk.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom  
II/721-1420

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
01-01 420/5-1420

Durchwahl (0511) 120-  
71 58

Hannover  
00.12.2012

### **Der 5. Schuljahrgang im Schuljahr 2012/2013**

**- Kleine Anfrage der Abgeordneten Frauke Heiligenstadt, Claus Peter Poppe, Ralf Borngräber, Axel Brammer, Stefan Politze, Silva Seeler und Dörthe-Weddige-Degenhard (SPD)**

**LT-Az. II/721-1420**

Die Daten zu den Übergängen der Schülerinnen und Schüler von den Grundschulen an die weiterführenden Schulen, zu den durchschnittlichen Klassenfrequenzen im 5. Schuljahrgang (SJG) sowie zu den kombinierten Klassen aus den Schuljahrgängen 5 und 6 beziehen sich auf das erste Schulhalbjahr 2012/2013. Eine Aufteilung nach Geschlechtern wird nicht erhoben.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich namens der Landesregierung die Fragen im Einzelnen wie folgt:

#### **Zu 1 und 2:**

Siehe Anlage 1 (Übersicht Schuljahr 2012/13) sowie Anlage 2 (Entwicklung seit 2004). Beide Anlagen zeigen im Übrigen die hohe Durchlässigkeit des differenzierten niedersächsischen Schulsystems und stellen insbesondere den geltenden freien Elternwillen heraus.

#### **Zu 3:**

Die durchschnittlichen Klassenfrequenzen im 5. Schuljahrgang an öffentlichen allgemein bildenden Schulen betragen in der Hauptschule 15,7 Schülerinnen und Schüler, in der Realschule 23,9, in der Oberschule 22,1 sowie im Gymnasium 26,9. In der Integrierten Gesamtschule besuchen durchschnittlich 27,8 Schülerinnen und Schüler eine Klasse des 5. Schuljahrgangs.

Die Zweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

**Zu 4:**

Die Anzahl der im 5. Schuljahrgang einzügig geführten Schulen der öffentlichen allgemein bildenden Schulen entsprechend der Schulform stellt sich wie folgt dar:

Von insgesamt 209 Hauptschulen werden 137 einzügig geführt (65,6 %). Von den 226 Realschulen sind 21 (9,3 %) einzügig, von den 205 Oberschulen werden 7 einzügig geführt (3,4 %) bei den Gymnasien von 256 lediglich 7 (2,7 %). Unter den 65 Integrierten Gesamtschulen wird keine einzügig geführt.

Die Zweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen mitgezählt.

**Zu 5:**

Zu den öffentlichen allgemein bildenden Schulen, die den 5. und 6. Schuljahrgang kombiniert führen, liegen folgende Zahlen vor. Von den 209 Hauptschulen werden in 6 Schulen (2,9 %), die Schuljahrgänge 5 und 6 kombiniert geführt. Von den 226 Realschulen führt 1 Schule (0,4 %) die Schuljahrgänge 5 und 6 kombiniert. Von den 133 Oberschulen, die einen 5. und 6. Schuljahrgang haben, führt nur die Inselschule Baltrum (0,8 %) die Schuljahrgänge 5 und 6 kombiniert, bei dieser Schule wurden im Errichtungsjahr 2012 gleich die Schuljahrgänge 5 und 6 nach den Regelungen der Oberschule umgewandelt, da im 5. Schuljahrgang 5 Schülerinnen und Schüler und im 6. Schuljahrgang 3 Schülerinnen und Schüler vorhanden sind.

Weder in den 256 Gymnasien noch in den 65 Integrierten Gesamtschulen gibt es kombinierte Klassen in den Schuljahrgängen 5 und 6.

Die Zweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

**Zu 6:**

Zum Stichtag 14.09.2012 gibt es 18 öffentliche allgemein bildende Schulen (ohne Förderschulen), die auf Schulebene keine Schülerinnen oder Schüler im 5. Schuljahrgang, aber Schülerinnen oder Schüler im 6. Schuljahrgang gemeldet haben. Von den 36 öffentlichen Kooperativen Gesamtschulen haben 3 Schulen in einem Schulzweig keine Schülerinnen oder Schüler im 5. Schuljahrgang gemeldet. Somit sind an diesen Schulen bzw. Schulzweigen im 5. Schuljahrgang auch keine Klassen gebildet worden. Die Aufteilung auf die Landkreise ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

<b>Landkreis</b>	<b>Anzahl Schulen</b>	<b>Anzahl KGS- Schulzweige</b>
Braunschweig	2	
Wolfenbüttel	2	
Diepholz		1
Hannover (Stadt)	1	
Hannover (Region)		1
Celle	4	
Lüneburg	2	
Osterholz	3	
Verden	1	
Aurich		1
Emsland	1	
Osnabrück (Land)	1	
Wesermarsch (Brake)	1	

Anlage 1

Übergangsempfehlungen der Grundschulen und Verteilung der Schülerinnen und Schüler im 5. Schuljahrgang der weiterführenden Schulen

- Öffentliche allgemein bildende Schulen und Schulen in freier Trägerschaft -

Landkreis	Schuljahr 2012/2013								
	Empfehlung in %			Verteilung					
	HS	RS	GY	HS	RS	OBS	GY	IGS	FWS
BS	16,2	31,2	52,6	5,8	13,3		48,4	31,0	1,4
SZ	26,3	39,4	34,3	9,9	39,0		34,5	16,6	
WOB	14,0	38,8	47,2	5,5	20,2		42,0	29,5	2,7
GF	22,6	42,2	35,2	6,1	19,8	25,4	39,6	9,2	
GÖ	12,9	33,4	53,7	5,2	21,6	5,4	47,9	18,2	1,8
GS	22,3	38,4	39,3	3,5	23,5	22,0	40,6	10,4	
HE	22,9	36,8	40,3	8,3	23,4	11,0	38,9	18,3	
NOM	19,5	39,7	40,8	9,8	21,1	16,8	46,5	5,8	
OHA	21,4	39,5	39,1	7,4	13,7	29,7	49,3		
PE	24,0	37,0	39,0	9,7	24,1	3,4	39,1	23,8	
WF	16,6	45,0	38,5	8,9	25,3		36,2	29,7	
<b>RA Braunschweig</b>	<b>19,0</b>	<b>37,5</b>	<b>43,5</b>	<b>6,9</b>	<b>21,4</b>	<b>9,2</b>	<b>42,9</b>	<b>18,8</b>	<b>0,7</b>
H-S	15,5	33,6	50,9	4,2	13,5		48,5	31,5	2,2
DH	19,7	41,0	39,3	5,3	25,7	24,0	44,0		1,0
HM	26,2	35,3	38,5	6,4	24,7	17,5	41,9	9,5	
H-REG	15,9	40,9	43,2	5,6	28,4	4,1	46,6	14,6	0,6
HI	17,7	39,2	43,1	4,4	17,1	16,4	44,1	16,8	1,3
HOL	32,2	47,3	20,6	8,6	20,0	42,2	29,1		
NI	21,7	40,4	37,8	9,2	27,7	19,5	43,6		
SHG	20,2	37,5	42,3			16,4	45,3	38,3	
<b>RA Hannover</b>	<b>18,3</b>	<b>38,5</b>	<b>43,2</b>	<b>5,0</b>	<b>20,5</b>	<b>10,7</b>	<b>45,4</b>	<b>17,3</b>	<b>1,0</b>
CE	25,2	40,9	33,9		0,4	58,5	41,1		
CUX	20,4	37,4	42,2	7,6	21,9	24,2	45,2		1,2
WL	14,1	40,0	45,9	3,5	19,2	20,7	42,5	12,9	1,1
DAN	19,8	41,7	38,5	8,9	19,8	23,7	41,9		5,7
LG	18,0	40,7	41,3	6,5	7,5	23,2	44,7	16,1	2,1
OHZ	15,1	43,0	41,9	4,5	20,4	6,4	43,7	24,9	
ROW	25,4	40,8	33,8	7,2	21,2	34,3	37,4		
SFA	25,3	37,4	37,3	6,7	23,9	26,2	41,4		1,8
STD	21,9	41,3	36,7	4,6	16,4	25,1	36,2	15,1	2,6
UE	21,9	39,6	38,5	8,2	23,5	23,1	45,2		
VER	19,0	35,9	45,1	4,4	13,9	21,3	42,6	12,3	5,5
<b>RA Lüneburg</b>	<b>20,5</b>	<b>39,8</b>	<b>39,7</b>	<b>5,3</b>	<b>16,5</b>	<b>26,9</b>	<b>41,8</b>	<b>8,0</b>	<b>1,6</b>
DEL	22,5	42,3	35,1	5,9	27,0	12,5	38,2	16,4	
EMD	16,3	36,5	47,2	2,4	19,7		45,8	32,1	
OL-S	14,9	29,1	56,0			23,5	50,9	23,5	2,0
OS-S	14,0	38,1	47,9	8,0	17,3	14,7	52,1	7,9	
WHV	30,9	37,3	31,8	9,7	27,5	8,1	26,3	28,5	
WST	19,3	40,5	40,2	5,1	20,1	28,7	46,0		
AUR	24,3	42,3	33,4	8,1	25,3	3,2	30,1	32,4	0,9
CLP	23,3	43,7	33,1	9,1	29,7	28,1	33,1		
EL	25,5	37,0	37,5	2,2	5,8	47,9	41,0	3,1	

FRI	24,0	40,7	35,3	1,9	7,2	39,8	30,8	20,3	
NOH	25,2	40,2	34,7	17,7	42,9		39,4		
LER	26,4	43,3	30,3	9,1	24,9	19,3	27,1	19,6	
OL-L	19,4	46,3	34,3	3,8	13,4	36,8	34,9	11,2	
OS-L	23,0	43,6	33,4	6,3	20,1	29,6	31,1	11,1	1,9
VEC	24,2	38,2	37,6	13,5	30,5	13,9	42,0		
BRA	21,6	38,1	40,3	5,3	10,9	38,9	44,9		
WTM	21,9	42,5	35,6	12,7	43,8	5,1	38,4		
<b>RA Osnabrück</b>	<b>22,4</b>	<b>40,0</b>	<b>37,6</b>	<b>6,9</b>	<b>19,8</b>	<b>24,0</b>	<b>38,2</b>	<b>10,6</b>	<b>0,4</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>20,3</b>	<b>39,1</b>	<b>40,6</b>	<b>6,1</b>	<b>19,6</b>	<b>18,5</b>	<b>41,7</b>	<b>13,3</b>	<b>0,9</b>

Die Zweige der Kooperativen Gesamtschulen wurden bei den entsprechenden Schulformen gezählt.

Dr. Bernd Althusmann

Referat 15  
im Hause

Durchschrift übersende ich auf das Schreiben vom 12.12.2012 – 15 – 50310 mit der Bitte um Kenntnisnahme.

\*\*\*

\*\*\*

Presse  
im Hause

Durchschrift übersende ich mit der Bitte um Kenntnisnahme.

\*\*\*

\*\*\*